

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTKÄMPFE/VERANSTALTUNGEN

2013

Nov.

3. Niederbipp, 2. Niederbipper Waffelauf, www.niederbipper-waffelauf.ch
7. Luzern, Hochschule Luzern und HKA, Referat und Diskussion: Führung in Armee und Wirtschaft, www.armee.ch/hka
9. Dagmersellen, Luzerner Distanzmarsch, www.luzdm.ch
9. Zürich, Universität, GMS Wintertagung, Referate zu «Waffenstillstand Korea 1953», www.gms-reisen.ch
15. Morgarten, Morgartenschieszen und Schlachtfeier, UOV Schwyz, Pistolensektion, www.psuovsz.ch
17. Frauenfeld, 79. Frauenfelder Militärwettmarsch, Waffenlauf-Verein Frauenfeld, www.frauenfelder.org, Anmeldung: info@der-frauenfelder.ch
20. Biel, Kongresshaus, Rekrutenspiel 16-2, Schlusskonzert 2, www.militaermusik.ch
21. Luzern, Buchpräsentation HKA, «Führen lernen in der Armee», Aula Dufour, AAL, www.armee.ch/hka

21.+23. Zürich, GMS Bücherantiquariat, Tag der offenen Tür, Hardturmstrasse 315, 8037 Zürich, rudolf.widmer-gms@bluewin.ch

Dez.

4. Luzern, Universität, Offener Campus, Traditionsanlass HKA «Durchmarsch der Alliierten in Basel 1813/1814», www.armee.ch/hka
7. Langenthal, Berner Distanzmarsch, www.bernerdistanzmarsch.ch
11. Thun, VSAM, Vortragsreihe, Div Fred Heer: General Franz Bachmann – Person und Wirken, www.armeemuseum.ch

2014

März

8. Lenk, 52. Winter-Gebirgs-Skilauf, UOV Obersimmental, www.wintergebirgsskilauf.ch

Verantwortlich für die Termine:
 Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf
 E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch
 Anlässe bitte frühzeitig melden (mit Ansprechpartner).

40 JAHRE ABSCHAFFUNG DER SCHWEIZER KAVALLERIE

Ein einzigartiger Anlass

Ein Jahr nach dem Gedenktag «40 Jahre Abschaffung der Schweizer Kavallerie» legten die Ressortchefs ihre Schlussberichte vor. Das OK hat sich aufgelöst.

Der 15. September 2012 wird in die Geschichte eingehen. Hunderte ehemaliger Dragoner, über 400 Pferde und gegen 15 000 begeisterte Zuschauer erwiesen auf dem Aarau Schachen der Kavallerie und den treuen Eidgenossen die Ehre. Der Gedenktag zog den Schlussstrich unter eine jahrhundertelange Tradition. Ein Jahr nach dem Anlass zogen Präsident Hans Christen und

die Ressortleiter ein positives Resümee. Bei einem Gesamtbudget von über 220 000 Franken verblieb ein kleiner Reingewinn. Christen zog Fazit: «Länger durfte mit diesem Anlass nicht mehr zugewartet werden. Ich bin stolz, dass es noch Hunderten Dragonern vergönnt war, sich mit unseren lieben Eidgenossen an eine nie mehr wiederkehrende Zeit zu erinnern.»

Gerührt sprach Christen von einem würdevollen Anlass. Nie mehr seit der Abschaffung seien so viele Kavalleristen zusammengekommen.

Schenkung an den Verein «Schweizer Kavallerie Schwadron 1972»: Der Ehrenformation werden physische Errungenschaften im Gesamtwert von gegen 100 000 Franken aus dem Gedenktag, darunter auch der gesamte Reingewinn, übertragen. Die Schenkung umfasst alle Ausstellungsgegenstände sowie das von Marie-José Christen geschaffene Wandbild in der Kavallerieausstellung in Aarau, das Pferdedenkmal «Eidgenoss» von Heinz Berchtold, das seinen würdigen Standort in Aarau gefunden hat sowie die Restbestände des von Christian Hug verfassten Buches «Schweizer Kavallerie 1848–1972», Kragenspiegel, Erinnerungshirts und -sackmesser. *Peter Mesmer*



Das OK: Thomas Deiss, Urs Gysin, Jean-Jacques Diserens, Hans Schori, Werner Knörr und Hans Christen. Es fehlen Werner Hürlimann und Fritz Stampfli.

OG WINTERTHUR

Die lange Nacht der jungen Offiziere

Unter dem Ballkomitee-Präsidenten Fachoffizier Marc Bösch findet am 26. Oktober 2013, ab 17 Uhr, in Winterthur wieder die lange Nacht der jungen Offiziere statt.

Unter dem Patronat von Brigadier René Wellinger, Kdt Pz Br 11, und Stadtpräsident Michael Künzle verbindet der Anlass im Festsaal Villa Liebestrasse zum sechsten Mal junge und vor allem jung gebliebene Offiziere.

Anmeldung und weitere Informationen im Netz unter www.ogw.ch oder unter der Postadresse: OG Winterthur, LNJO 2013, Postfach 2173, 8401 Winterthur.

Marc Bösch

DIE GUTE NACHRICHT

Erster Platz für Pistolenschützen der UOG Zürichsee rechtes Ufer

Am Thurgauer Kantonalsschützenfest traten am 20. Juli 2013 die Pistolenschützen der UOG Zürichsee rechtes Ufer in der Kategorie Gäste zum Gruppenschieszen an.

Soldat Tom Christen (173 Punkte), Wachtmeister Norbert Cajochen (168) und Gefreiter Bruno Fuchs (166) errangen mit einer guten Leistung den ersten Platz.

Gut schnitten ebenfalls auf dem Schiessplatz Oberneunforn die Gewehrschützen ab. Die Mannschaft UOG 1 mit Korporal André Gardi, Wachtmeister Ralf Gardi und Soldat Fredi Müller gelangte mit 194 Punkten auf den 4. Rang.

*Aus dem Bulletin
 UOG Zürichsee rechtes Ufer*

RÜSTUNG + TECHNIK

Die Armasuisse erprobte neuen Brückenpanzer aus Deutschland

2013 fand die technisch-taktische Erprobung eines neuen Brückenpanzersystems für die Schweizer Armee statt. Das zu testende System soll den ausser Dienst gestellten Brückenpanzer 68/88 ersetzen.

Die Erprobung eines neuen Brückenpanzersystems wurde auf den Waffenplätzen Thun und Bure durchgeführt. Der Brückenpanzer (Brü Pz Leo) basiert auf dem umgebauten Chassis des Panzers 87 Leopard in Kombination mit dem LEGUAN Brückensystem. Die mit der Ausserdienststellung des Brückenpanzers 68/88 entstandene Fähigkeitslücke zur Überwindung von Hindernissen bis 25 Metern soll damit wieder geschlossen werden. *François Furrer*